

Umfangreiches Major Release für UTM-Firewall-Software

Lüneburg, 18. März 2024. **Securepoint, deutscher Hersteller und Anbieter von IT-Sicherheit, hat ein Major Release seiner UTM-Firewall-Software veröffentlicht. Die Version 12.6 enthält neben einem vollständig überarbeiteten Design der Benutzeroberfläche zahlreiche neue Features. So wurden IGMP-Proxy, mDNS-Repeater, Bonding über Active Backup oder LACP, individuelle Mail-Patterns sowie verbesserte Synchronisation von Firewall-Clustern und deren Cloud-Verwaltung implementiert. Ziel des Upgrades ist ein effizienteres UTM-Firewall-Management für IT-Dienstleister und Systemhäuser.**

„Mit der neuen Version haben wir zahlreiche Wünsche unserer IT-Partner umgesetzt. Das gilt zum Beispiel für das integrierte LACP und das Multicast DNS“, sagt Eric Kaiser, Product Management Director bei Securepoint. „Außerdem haben wir den Aufbau, die Funktionalität und die Performance des User Interfaces deutlich verbessert. Das bestätigt uns das sehr positive Feedback unserer Partner, die die neue Oberfläche bereits getestet haben. Die UTM 12.6 ist für das Management von IT-Sicherheit ein großer Sprung nach vorne.“

Zusätzliche Highlights des Major Release der UTM-Firewall-Software 12.6 sind:

- **IGMP-Proxy**
Ermöglicht Netzwerkadministratoren eine präzisere Steuerung und Überwachung des Multicast-Datenverkehrs zur besseren Verfügbarkeit und Qualität von Live-Video-Streams wie IPTV und interaktiven Multimedia-Diensten.
- **mDNS-Repeater**
Der mDNS-Repeater lässt eine nahtlose Integration von Geräten und Diensten über deren Subnetze hinweg zu, wie zum Beispiel das drahtlose Drucken per Mobiltelefon.
- **Bonding über Active Backup oder LACP**
Das Feature gestattet es, Schnittstellen zusammenzufassen und gemeinsam zu bearbeiten. Ziel ist eine höhere Verfügbarkeit, das Verhindern von Looping und die Kompatibilität zu fremder Hardware.
- **Nutzergesteuerte E-Mail-Filter**
Der nutzergesteuerte E-Mail-Filter ermöglicht eine durch den Endanwender individualisierte Kategorisierung von E-Mails. Dazu zählen zum Beispiel Rechnungen oder Newsletter.
- **Clusterverwaltung mit der zentralen Managementkonsole**
Über die Unified Security Console als zentrales Tool können UTM-Clustersysteme

verwaltet und komplexe Netzwerksicherheitsinfrastrukturen kontrolliert werden. Das gewährleistet die Einheitlichkeit von Sicherheitseinstellungen über verschiedene Geräte und Standorte hinweg.

- **Cluster-Reports in der zentralen Managementkonsole**

Darüber hinaus können in der Unified Security Console Berichte zu Clustersystemen erstellt werden.

Alle Funktionen der UTM-Firewall-Version 12.6 sind auf der Webseite von Securepoint unter <https://www.securepoint.de/fuer-unternehmen/firewall-vpn/firewall-funktionen> oder im Wiki des Herstellers unter <https://wiki.securepoint.de/UTM> zu finden.

Über Securepoint

Securepoint entwickelt und programmiert IT-Sicherheitslösungen selbst und in Kooperation mit deutschen Hardware-Anbietern. Das Unternehmen ist Mitglied der „Allianz für Cybersicherheit“.

Als Mitglied des Bundesverband IT-Sicherheit e.V. trägt der Hersteller die TeleTrust-Vertrauenszeichen "IT Security made in Germany" sowie „IT Security made in EU“.

Selbstentwickelte Lösungen sind garantiert frei von Backdoors. Gemeinsam mit seinen IT-Partnern schützt Securepoint so bereits mehr als 120.000 Netzwerke von KMU, Behörden und Institutionen vor Cyberangriffen und Schadsoftware. Securepoint arbeitet mit mehr als 5.000 Systemhäusern und Anbietern von Managed Services zusammen. Mit einem Support ausschließlich durch IT-Fachkräfte unterstützt der Hersteller alle Fachhandelspartner ab der ersten Minute bei der Einrichtung und dem Betrieb von Lösungen der Securepoint Unified Security. An Standorten in Lüneburg, Potsdam, Velbert sowie in der Schweiz beschäftigt das Unternehmen insgesamt mehr als 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Lajos A. Sperling

Public Relations

Mobil: +49 (0)151 70509029

Telefon: +49 (0)4131 24010

E-Mail: lajos.sperling@securepoint.de